

“Das erste, was man im Krieg lernt, oder wenigstens eines der ersten Dinge, mit denen ich mein kindliches Überlebenseinmaleins erstellte, ist das Ersetzen. Wenn etwas, das zuvor als unersetzlich galt, zu fehlen beginnt, setzt man etwas anderes an seine Stelle, das von nun an unersetzlich ist, bis es seinerseits ersetzt wird. Man dankt dem Himmel dafür, dass es das Andere gibt. Und an Stelle des Wortes unersetzlich setzt man wünschenswert.”



## Kindsein im Krieg

Lesung von

# Marina Colasanti

Grußwort: **Affonso Romano de Sant'Anna**

Autor, Literaturkritiker und ehemals Dozent an der Universität zu Köln

Moderation und Übersetzung: **Adriana Nunes**

### Zur Autorin:

Es gibt kaum eine schreibende Tätigkeit, die Marina Colasanti nicht ausgeübt hätte: Kinderbuchautorin, Illustratorin, Journalistin, Übersetzerin, Frauenrechtlerin und vor allem eine stilsichere Erzählerin in Ihren Werken für Erwachsene. Dabei ist ihr frühes Leben selbst eine Geschichte voller Abenteuer und Emotionen. Davon handelt das Buch, indem sie Kindheitserinnerungen verarbeitet, welches sie uns im Rahmen der Lesung vorstellen wird.

Eintritt frei



Am 21. März 2016 um 19h  
Universität zu Köln  
Philosophikum - Raum S 93  
Albertus-Magnus-Platz  
50931 Köln

### Organisation:



 [facebook.com/topics](https://www.facebook.com/topics)

### Unterstützung:

